

21.10.2020

## Innovative Lösungen gesucht



Im Rahmen des Scale-Up Projektes werden innovative Unternehmen gesucht, die Lösungen im Bereich „Smarte Energiesysteme“ anbieten. Start-ups und KMU (kleine und mittlere Unternehmen) erhalten so eine Chance, ihre Produkte und Anwendungen zum Thema *Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit* bei großen Unternehmen im internationalen Nordseeraum zu präsentieren.

Aktuelle Anfragen:

- Die TU Delft sucht nach Lösungen im Bereich „Smart Grid“ für Versorgungsnetzwerke (Elektrizität, Wasser, Wärme, Gas). Zum einen werden Lösungen zur Reduzierung von elektrischen Leistungsspitzen, Energiepufferung und -monitoring gesucht. Darüber hinaus soll auf dem Campus ein Smart Multi Commodity Grid (SMCG) eingerichtet werden, das die Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Kälte und Gas „intelligent“ steuert.
- Espoo ist die zweitgrößte Stadt Finnlands und ein Teil der Großraum Helsinki. Ziel von Espoo ist es, in den 2020er Jahren die nachhaltigste Stadt Europas und kohlenstoffneutral zu sein. Das finnische Konsortium um die Stadt Espoo sucht nach Innovationen für ein Energie Ökosystem.

Im Anhang finden Sie eine gekürzte deutsche Zusammenfassung inklusive Bewerbungsprozedere sowie die beiden detaillierten Profile auf Englisch. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Martina Christiansen von der Netzwerkagentur EE.SH ([m.christiansen@ee-sh.de](mailto:m.christiansen@ee-sh.de) oder Mobil 0170-2289883)

Informationen zum Scale-Up-Projekt finden Sie unter [www.wep.de](http://www.wep.de)



[4 20201014 deutsche Zusammenfassung der Challenges TU Delft und Espoo.pdf \(207,0 KiB\)](#)



[fobe-2020\\_challenge-smart-energy-systems-nl.pdf \(278,3 KiB\)](#)



[FOBE 20201022\\_Challenge smart energy systems Finland.pdf \(481,9 KiB\)](#)